

Aktuelles vom Para Tischtennis

18.10.2018

Para Tischtennis-WM: Souveräner Auftakt



Yannik Rüdtenklau © Hannes Doessler

Ein Start nach Maß: Bei den Para Tischtennis-Weltmeisterschaften in Celje ist das deutsche Team um Bundestrainer Volker Ziegler souverän in das Turnier eingestiegen. Thomas Schmidberger und Thomas Brühle sicherten sich jeweils den Gruppensieg, Jan Gürtler legte die Weichen mit seinem Erfolg über den Weltranglistenvierten Florian Merrien aus Frankreich ebenfalls in Richtung Gruppensieg und Yannik Rüdtenklau überraschte mit einem Sieg gegen den weit über ihm gesetzten Schweden Gustafsson.

Auch Sandra Mikolaschek wurde ihrer Setzung mit zwei klaren Erfolgen am ersten Tag mehr als gerecht. Bereits am Vormittag besiegte die 21-Jährige in der Wettkampfklasse vier die Mexikanerin Martha Verdin. Auch gegen die Britin Sue Gilroy setzte sie sich durch und spielt nun gegen Lisa Maria di Toro aus Australien um den Gruppensieg.

In der Wettkampfklasse 3 lief es für alle drei deutschen Starter hervorragend. Thomas Schmidberger ließ weder gegen Miguel Rodrigues-Martinez (ESP) noch gegen den Thailänder Yuttajak Glinbanchuen etwas anbrennen und steht bereits in der K.O.-Runde am Freitag.

Nach einem ersten souveränen Sieg musste Thomas Brühle in seiner zweiten Partie gegen den Argentinier Gabriel Copolain den Entscheidungssatz . Doch der Lindauer bewies Nerven und sicherte sich mit 11:4 den Gruppensieg. Ein Ausrufungszeichen setzte Jan Gürtler mit einem 3:1-Sieg gegen seinen Gruppenkopf Florian Merrien aus Frankreich und schaffte sich damit ebenfalls eine gute Ausgangssituation für den Gruppensieg und den damit verbundenen Einzug ins Achtelfinale.

Für die zweite Überraschung des Tages sorgte Yannik Rüdtenklau in der Wettkampfklasse 9. Der Hesse schlug in seinem allerersten Match bei einer Einzel-Weltmeisterschaft zum ersten Mal in seiner Karriere einen Top 10- Spieler – der schwedische Abwehrspieler Daniel Gustafsson musste sich dem 21-Jährigen aus Hofgeismar in vier Sätzen geschlagen geben. Nun steht Rüdtenklau mit dem Japaner Koyo Iwabuchi

erneut ein in der Weltrangliste über zehn Positionen höher platzierter Spieler gegenüber – aber er hat nun gezeigt, dass er auch gegen diese Gegner gewinnen kann.

Valentin Baus legte ebenfalls einen souveränen Start in der Wettkampfklasse 5 hin. Der Bochumer gewann sein erstes Gruppenspiel gegen den Argentinier Elias Romera glatt mit 3:0 und trifft nun auf den Weltranglistensiebten Kim Ki-Young aus Korea.

Unglücklich verlor Thomas Rau sein erstes Spiel in der Wettkampfklasse 6 gegen Hong-Kyu Park (KOR), der an Weltranglistenplatz vier gesetzt ist. Der Fehmarnener hatte sich bereits eine 2:1 Satzführung erkämpft, bevor ihm im vierten Durchgang der Faden riss und er anschließend knapp mit 9:11 im entscheidenden fünften Satz verlor. Dennoch ist für Rau mit einem Sieg in seinem zweiten Gruppenspiel gegen Mattias Pino-Lorca aus Chile noch alles möglich.

Niederlagen in den ersten Spielen mussten auch Lena Kramm in der Wettkampfklasse 9, Marlene Reeg in der Wettkampfklasse 10 und Florian Hartig in der Wettkampfklasse 11 einstecken. Kramm unterlag wenig überraschend der Weltranglistenersten Guiyan Xiong aus China klar, während Reeg gegen die Dänin Sophie Walloe zunächst mit 1:0 in Führung ging. Danach kam Walloe immer besser ins Spiel und brachte Reeg zunehmend aus dem Konzept – das Spiel ging mit 1:3 verloren.

Auch WM-Debütant Florian Hartig hatte mit Lucas Creange (FRA) gleich ein echtes Schwergewicht der Wettkampfklasse 11 gegenüberstehen. Zwar unterlag der Nürnberger auch in drei Sätzen, gestaltete das Spiel aber enger, als das Ergebnis vermuten lässt.

„Alle haben gut gekämpft und gut gespielt“, berichtet Volker Ziegler. „Wenn es Überraschungen gab, dann aus deutscher Sicht nur positive“, so der Bundestrainer der Para Tischtennis- Nationalmannschaft.

Erst morgen greifen Stephanie Grebe (WK 6) und Jochen Wollmert (WK 7) ins Turniergeschehen ein. Grebe trifft in ihrem ersten Gruppenspiel auf die an Position zwei gesetzte Russin Raisa Chebanika, Wollmert bekommt es sogar gleich mit dem topgesetzten Shuo Yan aus China zu tun.

Alle Ergebnisse und einen Livestream von zwölf Tischen finden Sie auf der Website des Veranstalters www.spint2018.com. Weitere Informationen sind auch auf der Internetpräsenz des Weltverbandes www.ipttc.org zu finden.

Die Ergebnisse der Deutschen am Mittwoch:

Damen

WK 4

Mikolaschek vs. Martha Verdin MEX 3:0 (8, 6, 3)

Mikolaschek vs. Sue Gilroy GBR 3:0 (9, 10, 7)

WK 9

Kramm vs. Guiyan Xiong CHN 0:3 (-2, -2, -8)

WK 10

Reeg vs. Sophie Walloe 1:3 (11, -3, -6, -9)

Herren

WK 3

Schmidberger vs. Miguel Rodrigues-Martinez 3:0 ESP (7, 8, 5)

Schmidberger vs. Yuttajak Glinbanchuen THA 3:0 (8, 4, 6)

Schmidberger als Gruppenerster weiter.

Brüchle vs. Colin Judge IRL 3:0 (1, 7, 5)

Brüchle vs. Gabriel Copola 3:2 (4, -8, 6, -6, 4) ARG

Brüchle als Gruppenerster weiter.

Gürtler vs. Florian Merrien FRA 3:1 (8, 10, -11, 9)

WK 5

Baus vs. Elias Romera ARG 3:0 (9, 5, 9)

WK 6

Rau vs. Hong-Kyu Park KOR 2:3 (-8, 8, 11, -1,-9)

WK 9

Rüddenklau vs. Daniel Gustafsson SWE 3:1 (3, 9, -6, 6)

WK 11

Hartig vs. Lucas Creange FRA 0:3 (-9, -7, -10)

Die Matches der Deutschen am Donnerstag:

9:00 Uhr Reeg vs. Sthabile Francisca Mnyandu RSA

9:00 Uhr Baus vs. Ki-Young KIM KOR

9.45 Uhr Mikolaschek vs. Lisa Maria di Toro AUS

10:30 Uhr Wollmert vs. Shuo Yan CHN

12:45 Uhr Grebe vs. Raisa Chebanika RUS

12:45 Uhr Gürtler vs. Vladimir Toporkov RUS

13.30 Uhr Rau vs. Mattias Pino-Lorca CHI

14:15 Uhr Rüddenklau vs. Koyo Iwabuchi

17:15 Uhr Reeg vs. Xiaojing Zhao CHN

18:00 Uhr Wollmert vs. Chalermpong Punpoo THA

18:45 Uhr Hartig vs. Byeong-Jun Son KOR

Quelle: Sonja Scholten

document.write('

');